

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall
hier: Vergrößerung der Gehwegflächen zwischen Chlodwigplatz und Elsaßstraße
Prüfauftrag aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.10.2008 und der
Bezirksvertretung Innenstadt am 06.11.2008**

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	29.01.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Optimierung und Ergänzung der Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Westseite der Bonner Straße zwischen Chlodwigplatz und Elsaßstraße anstatt zweier Parkbuchten auf einer Länge von ca. 50 m breitere Gehwegflächen auszubauen. Die entfallenden Parkplätze sollen am Karolingerring, Nordseite, durch eine Neuaufteilung des Straßenraumes weitgehend ersetzt werden.

Alternative:

Die Parkbuchten werden in ihrer ursprünglich geplanten Form hergestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1.250.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt haben in ihren Sitzungen am 28.10.2008 und 06.11.2008 die Verwaltung beauftragt, den Ausbau der Bonner Straße im Bereich zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall auf Grundlage der Entwurfsplanung durchzuführen, mit den Zusätzen:

Verkehrsausschuss:

„Die Verwaltung wird gebeten, die von der Bezirksvertretung Innenstadt gewünschte zusätzliche Haltestelle auf dem Karolingerring zu prüfen und der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorzulegen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung Innenstadt Varianten aufzuzeigen, inwieweit die ersten Parktaschen im Einmündungsbereich Chlodwigplatz/Bonner Straße zu Gunsten eines breiteren Gehweges wegfallen können.“

Bezirksvertretung Innenstadt:

„Die Bezirksvertretung Innenstadt wünscht keine zusätzliche Haltestelle. Es wird ein Ortstermin mit allen Beteiligten organisiert.“

Die Verwaltung hat daraufhin eine Variante ohne Parkbuchten auf der Westseite der Bonner Straße zwischen den Häusern Nr. 6 - 18 bei dem Ortstermin am 08.12.2008 vorgestellt (s. Anlage 1). Durch den Verzicht auf zwei Parkbuchten kann auf einer Länge von ca. 50 m ein 4,50 m breiter Gehweg ausgebaut werden. Die bereits von der KVB AG gebaute Parkbucht im Einmündungsbereich Chlodwigplatz bleibt erhalten. Durch diese Umplanung entfallen neun Stellplätze. Diese sollen in fußläufiger Entfernung am Karolingerring ersetzt werden. Im Rahmen der Verlegung der oberirdischen Stadtbahnhaltestelle vom Karolingerring an den Ubierring (Maßnahme Nord-Süd Stadtbahn) und den daraus folgenden Rückbaumaßnahmen wird der Straßenraum auf der Nordseite des Karolingerrings aufgeweitet (s. Anlage 2). Die Fahrbahn rückt durch Abbau der Bahnsteige näher an den Gleisbereich. Somit besteht die Möglichkeit, die heute vorhandenen Parkplätze zwischen den Bäumen auf die Fahrbahn zu verlegen und deren Anzahl von sieben auf vierzehn zu erhöhen. Die Flächen zwischen den Bäumen werden dem Gehweg zugeschlagen bzw. können für Fahrradabstellplätze genutzt werden. Neben dem neuen abmarkierten Parkstreifen werden zusätzlich Schutzstreifen für Radfahrer angelegt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2